

Futsal spielen



Futsal ist eine dynamische und actionreiche Variante des Fußballs, die in der Halle auf einem kleineren Spielfeld ohne Bande und mit fünf Spielern pro Team gespielt wird. Das Besondere daran ist die Schnelligkeit, die präzisen Ballkontakte und die ständige Bewegung, die durch die begrenzte Fläche und die Regeln gefördert werden. Ein perfektes Hobby für alle, die Fußball lieben, aber weniger Lust auf Witterung oder große Teams haben.

Entstanden ist Futsal Anfang der 1930er-Jahre in Montevideo. Der uruguayische Sportpädagoge Juan Carlos Ceriani entwickelte die Regeln, damit Kinder und Jugendliche auch in Sporthallen **Fußball** spielen konnten. Der Name leitet sich aus den spanischen und portugiesischen Begriffen für Hallenfußball ab: *fútbol de salón* beziehungsweise *futebol de salão*. Daraus entstand die heute gebräuchliche Kurzform Futsal.

In den folgenden Jahrzehnten verbreitete sich Futsal vor allem in Südamerika. Besonders in Brasilien wurde die Sportart sehr populär und prägte die technische Ausbildung vieler Fußballspieler. 1989 erkannte die FIFA Futsal offiziell an und veranstaltete die erste FIFA Futsal-Weltmeisterschaft in den Niederlanden. Seitdem gibt es regelmäßige Welt- und Kontinentalmeisterschaften.

Heute ist Futsal weltweit organisiert. In Europa wird die Sportart unter anderem von der UEFA gefördert, und viele nationale Fußballverbände haben eigene Futsal-Ligen aufgebaut. Die Regeln unterscheiden sich in einigen Punkten vom klassischen Fußball. Gespielt wird in zwei verkürzten Halbzeiten, es gibt fliegende Auswechslungen, und der Ball ist kleiner sowie sprungreduziert, was ein schnelles und technisch anspruchsvolles Spiel fördert.

Futsal gilt heute als eigenständige Sportart mit wachsender Bedeutung im Breiten- und Leistungssport. Gleichzeitig wird es weiterhin als gutes Training für Technik, Ballkontrolle und schnelles Kombinationsspiel angesehen. Viele internationale Stars wie **Pelé, Ronaldo, Cristiano Ronaldo, Messi, Xavi** und **Ronaldinho** haben in ihrer Kindheit mit Futsal begonnen.



Futsal im Domo Polideportivo, Guatemala City

Foto: [CDAG](#), CC BY 2.0, via Wikimedia Commons

Ist Futsal nicht klassischer Hallenfußball?

Futsal und klassischer Hallenfußball sind beide Hallenvarianten des **Fußballs**. Der wichtigste Unterschied ist, dass Futsal ein weltweit einheitlich geregelter Sport ist, während klassischer Hallenfußball oft nach regionalen oder turnierabhängigen Regeln gespielt wird.

Beim Futsal stehen fünf Spieler pro Mannschaft auf dem Feld, einschließlich Torwart. Beim klassischen Hallenfußball können je nach Halle und Turnier auch sechs oder mehr Spieler eingesetzt werden. Der Ball ist im Futsal kleiner und sprungreduziert. Dadurch bleibt er häufiger am Boden und fördert präzises Passspiel sowie Ballkontrolle. Im klassischen Hallenfußball wird meist ein normaler Fußball verwendet.

Futsal wird auf einem Hallenfeld mit Seitenlinien gespielt; verlässt der Ball das Feld, wird er eingekickt. Beim klassischen Hallenfußball werden oft Banden genutzt, sodass der Ball länger im Spiel bleibt, und die Regeln variieren häufig je nach Veranstalter. Futsal hat klare internationale Regeln zu Spielzeit, Fouls, Freistößen und fliegenden Auswechslungen.

Das Spielgefühl ist daher unterschiedlich. Futsal ist stärker auf Technik, schnelle Kombinationen und kontrolliertes Passspiel ausgerichtet. Klassischer Hallenfußball wirkt durch die Banden oft direkter und schneller in den Spielübergängen.

Zusammengefasst ist Futsal die offizielle, standardisierte Hallenfußballform. Klassischer Hallenfußball ist meist eine freier gestaltete Freizeit- oder Turniervariante.

Wo kannst du Futsal spielen?

In Deutschland kannst du Futsal in vielen Städten spielen, sei es in Vereinen, Hallen oder speziellen Futsal-Zentren. Besonders in größeren Städten wie Berlin, Hamburg, München oder Köln gibt es zahlreiche Angebote. Viele Fußballvereine haben mittlerweile eigene Futsal-

Abteilungen, und es gibt auch kommerzielle Futsal-Hallen, die öffentliche Spielzeiten anbieten.

Viele Vereine bieten Probetrainings an. Das ist ein guter Einstieg, um die Sportart kennenzulernen. Dort bekommst du auch Informationen zu Trainingszeiten, Vereinsbeitrag und eventuell vorhandener Ausrüstung.

Und falls du hoch hinaus willst: Der **Deutsche Fußball-Bund e.V.** (DFB) trägt seit 2006 eine Deutsche **Futsal-Meisterschaft** aus. Und ab der Saison 2021/22 gibt es die **Futsal-Bundesliga**.



Futsal Hallenschuhe

Foto von [Pedro Chosco](#) auf [Unsplash](#)

Was brauchst du für Futsal?

Um Futsal zu spielen, brauchst du vor allem Hallensportschuhe mit flacher Sohle, bequeme Sportkleidung und einen Futsal-Ball (Größe 4, mit reduziertem Sprungverhalten). In Vereinen wird oft eine Mitgliedschaft vorausgesetzt, während in öffentlichen Hallen oder bei spontanen Spielen meist nur die Hallenmiete anfällt.

Passende Hallenschuhe bekommst du für etwa 30 bis 80 €, hochwertige Modelle liegen auch darüber. Für die Sportkleidung kannst du je nach Qualität mit etwa 40 bis 70 € rechnen. Für einen eigenen Futsal-Ball bezahlst du zwischen 20 und 50 €. In Futsal-Vereinen oder Fußballvereinen mit Futsal-Abteilung werden Bälle und Sportkleidung in der Regel gestellt.

Für das gelegentliche Spielen in einer Miethalle zahlst du etwa 5 bis 15 Euro pro Stunde, je nach Standort und Auslastung. In Vereinen liegen die Mitgliedsbeiträge so zwischen 10 und 30 Euro im Monat. Bei Turnieren oder Ligen können zusätzlich Anmeldegebühren anfallen.



FIFA Women's World Cup 2025: Argentinien - Polen

Foto: [Hariboneagle927](#), CC BY 4.0, via Wikimedia Commons

Ist Futsal was für dich?

Futsal ist ein ideales Hobby für dich, wenn du Action, Teamgeist und schnelle Spielzüge liebst. Da es in der Halle gespielt wird, eignet es sich besonders für alle, die wetterunabhängig und ganzjährig aktiv sein möchten. Da das Spielfeld kleiner ist und weniger Spieler beteiligt sind, ist Futsal auch perfekt für diejenigen, die intensive Bewegung und kurze, präzise Ballkontakte bevorzugen.

Du solltest eine grundlegende körperliche Fitness mitbringen, da Futsal durch die schnellen Wechsel zwischen Angriff und Verteidigung anspruchsvoll sein kann. Allerdings ist der Einstieg auch für Anfänger gut möglich, da die Regeln einfach sind und die Gemeinschaft in den meisten Teams sehr offen ist.

Futsal ist zudem ideal, wenn du soziale Kontakte knüpfen möchtest, da der Sport stark auf Zusammenarbeit und Kommunikation im Team basiert. Falls du bereits Fußballerfahrung hast, wirst du dich schnell einleben – aber auch ohne Vorkenntnisse kannst du durch Begeisterung und Einsatz schnell dazulernen.

Und jetzt wie weiter?

Eine aktuelle Übersicht aller Futsal-Clubs in Deutschland findest du auf der [Futsal-Landkarte 2026](#) von [Mister Futsal](#). Dort sind alle aktiven Vereine nach Bundesländern aufgelistet, inklusive Gründungsjahr, Mannschaften und Links zu Social-Media-Kanälen. Zudem gibt es eine [tabellarische Übersicht](#) aller aktiven und ehemaligen Futsal-Clubs in der Club-Historie.

Schau dir an, ob es in deiner Stadt oder Region Futsal-Vereine oder Hallen gibt, die öffentliche Spielzeiten anbieten. Viele Vereine bieten Schnuppertrainings an, bei denen du ohne Verpflichtung mitmachen kannst. So bekommst du einen ersten Eindruck vom Spielablauf und der Gemeinschaft.

Falls du keinen Verein in der Nähe findest, kannst du auch in einer lokalen Sporthalle nachfragen, ob es Futsal-AGs oder lockere Spielrunden gibt. Oft reichen Hallensportschuhe und bequeme Kleidung für den Anfang aus. Viel Spaß beim Kicken!